

PRESSEMITTEILUNG

Mit Clark wird Altersvorsorge auch für Start-Ups und kleine Unternehmen attraktiv und lukrativ

Für viele Start-Ups und mittelständische Unternehmen bedeutete die Einführung einer betrieblichen Altersvorsorge für ihre Mitarbeiter bisher hohen Aufwand. [Clark](#) setzt sich für einen vereinfachten Zugang zu Vorsorgeprodukten ein, um auch Mitarbeitern von Start-Ups und KMU eine Altersvorsorge anzubieten.

Berlin/Frankfurt, 7. November 2016

Richtig versichert – auch in kleinen Unternehmen.

Seit 2002 ist eine Gesetzesänderung in Kraft getreten, bei dem alle Arbeitnehmer einen gesetzlichen Rechtsanspruch auf eine Betriebsrente haben. Dies beinhaltet mindestens das Angebot einer Entgeltumwandlung. Dies wissen allerdings nur wenige Arbeitgeber und -nehmer. Insbesondere der Gedanke an einen erhöhten administrativen Aufwand schreckt viele Arbeitgeber ab, sich um das Angebot einer betrieblichen Altersvorsorge zu kümmern. Laut einer Clark-Umfrage unter 200 Start-Up-Unternehmern im Mai dieses Jahres, bieten nur 30 Prozent ihren Mitarbeitern überhaupt eine betriebliche Altersvorsorge an.

“Clark wächst mit jedem Monat und trägt Verantwortung für eine immer größer werdende Anzahl von Mitarbeitern. Eine gute betriebliche Altersvorsorge ist für uns nicht nur eine gesetzliche Vorschrift, sondern eine Selbstverständlichkeit auch unseren eigenen Mitarbeitern gegenüber”, kommentierte Mit-Gründer und COO Dr. Marco Adelt die Situation bei Clark bezüglich einer betrieblichen Altersvorsorge.

Der digitale Versicherungsmakler Clark hat mit der Allianz eine betriebliche Altersvorsorge für seine Mitarbeiter entwickelt, die speziell für Start-Ups und kleine Unternehmen attraktiv ist. Bei dem Vorsorgekonzept liegt der Vorteil für Arbeitgeber darin, dass bei jedem Mitarbeiter Steuern und Sozialversicherungsabgaben eingesparrt werden können – bis zu 20 Prozent des monatlichen Beitrags.

Das innovative Produkt bietet einen vereinfachten Antragsprozess und somit einen minimalen administrativen Aufwand. Darüber hinaus werden den Versicherten attraktive Konditionen geboten. Der Versicherte kann zwischen drei Anlageoptionen wählen: entweder überlässt der Arbeitnehmer die Entscheidung der Kapitalanlage der Allianz, er wählt eine indexgebundene oder eine individuell wählbare Kapitalanlage. Auch die Absicherung für den Fall der Berufsunfähigkeit kann gewählt werden. Die betriebliche Altersvorsorge lohnt sich daher sowohl für Arbeitnehmer und als auch für Arbeitgeber.

“Ausgangspunkt war, dass wir eine Top-Altersvorsorge für unsere Mitarbeiter haben wollten und uns dafür eingesetzt haben. Es stellt sich nun heraus, dass auch andere Start-Ups an unserer Konzeption Interesse haben und wir die Aufgabe übernehmen wollen, die passende Altersvorsorge mit den Versicherern zu verhandeln”, sagt Dr. Christopher Oster, Mit-Gründer und CEO von Clark, über den Vertrag zur betrieblichen Altersvorsorge mit der Allianz.



Überzeugt hat Clark mit der betrieblichen Altersvorsorge auch schon FinLeap. Als erstes Unternehmen hat der Company Builder einen Vertrag mit Clark für sämtliche seiner Mitarbeiter abgeschlossen. Clark ist mit weiteren Unternehmen im Gespräch, um auch ihnen eine betriebliche Altersvorsorge zu ermöglichen – mit attraktiven Vorteilen und Konditionen.

“Wir freuen uns über die gemeinsame Arbeit mit Clark. Wir unterstützen die Initiative, die betriebliche Altersvorsorge auch für kleine Unternehmen einfach und unkompliziert zur Verfügung zu stellen”, sagt Dr. Thomas Wiesemann, Vorstand der Allianz Lebensversicherungs-AG.

Auch bei der Aufgabe Versicherungen für Unternehmen anzubieten bleibt Clark seinem Motto treu, die passendste Versicherung mit geringem Aufwand zur Verfügung zu stellen.

Über Clark

[Clark](#) wurde im Juni 2015 gegründet und wird von Dr. Christopher Oster, Steffen Glomb, Dr. Marco Adelt und Chris Lodde geführt. Mit der kostenlosen Clark App (iOS und Android) können Nutzer auf einen Blick erkennen, wie gut ihr Versicherungsschutz ist. Clarks Robo-Advisor analysiert auf Basis von Algorithmen die Versicherungssituation der Kunden und macht Verbesserungsvorschläge. Mit wenigen Klicks verbessern Kunden ihre Versicherungen. Clark durchsucht dafür die Angebote von über 160 Versicherungsunternehmen.

Pressekontakt

Lena Kleinwechter | Mail: presse@clark.de | Tel: 069 / 153 229 331